# Tanzzeitfestival Winterthur

8. bis 18. November 2012

www.tanzzeitfestival.ch

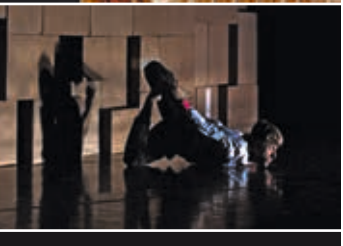
# Programmübersicht 20. Tanzzeitfestival, 8. bis 18. November 2012

Do 8. Nov 20.00 Uhr
L. Yadi, N. Cantillon - Compagnie 7273, Genf/CH
NIL
anschliessend Jubiläumsapéro
20 Jahre Tanzzeitfestival

---

Fr 9. Nov 20.00 Uhr
deRothfils, Bern/CH
Graatzug - Das Bühnenstück
21.30 Uhr
Tanzkurzfilme (Studiobühne)

---



Sa 10. Nov 20.00 Uhr
Jens Biedermann, Winterthur/CH
Schatten
21.30 Uhr
Tanzkurzfilme (Studiobühne)

---

So 11. Nov 17.30, 19.00 Uhr
Dance Your Dance
Tanzplattform für Amateurtänzerinnen
und –tänzer

---

Mo 12. Nov 10.30, 14.00 Uhr
Jens Biedermann, Winterthur/CH
Schatten

---

Do 15. Nov 19.00, 20.45 Uhr
Cie. Philippe Saire, Lausanne/CH
Black Out
(nur 50 Plätze pro Vorstellung)

---

Fr 16. Nov 20.00 Uhr
Tiziana Arnaboldi, Ascona/CH
Attesa Ni Na Na
21.30 Uhr
Tanzkurzfilme (Studiobühne)

---

Sa 17. Nov 20.00 Uhr
PiccoliProduction, Zürich/CH
The Bunga Bunga Generation

---

So 18. Nov 18.00 Uhr
Peter Nydegger & Tina Mantel, Zürich/CH
mann tanzt

---

Abendkasse und Bar öffnen 1 h vor Vorstellungsbeginn

Abendkasse CHF 35.- tiw, Theaterverein, Legi, AHV, IV CHF 25.-

Festivalpass CHF 80.- tiw, Theaterverein, Legi, AHV, IV CHF 60.-

# Tanzzeitfestival Winterthur

## 8. bis 18. November 2012

## Impressum

Künstlerische Leitung: Jens Biedermann
Gesamtkoordination: Christina Thoma
Organisation: Vorstand tiw / Jens Biedermann, Christina Thoma, Annika Nauke
Technische Leitung: Stefan Falk
Technisches Material: prolight
Grafik Design: Profilwerk, Sandra di Salvo
Medienpartner: Der Landbote

Unterstützt durch: Stadt Winterthur, Fachstelle Kultur Kanton Zürich, Kulturstiftung Winterthur, ProHelvetia, MIGROS Ostschweiz, Theater am Gleis, Ernst Göhner Stiftung, Oertli Stiftung, Stiftung Landis&Gyr, Stiftung Corymbo

Gestaltung und Druck des Programmheftes unterstützt von SULZER
Kulinarisches: El Tipico überrascht Sie jeden Abend mit leckeren Suppen und feinem Kuchen

tanzinwinterthur
Verein zur Unterstützung Winterthurer Tanzaktivitäten

## Editorial 20. Tanzzeitfestival Winterthur 2012

Wer zum zwanzigsten Mal ein Tanzfestival organisiert, könnte sich zurücklehnen. Doch der Verein tanzinwinterthur beweist: Die Freude am Entdecken und die Lust am Neuen leben! Das Programm bietet auch den regelmässigen Besucherinnen und Besuchern Überraschungen. Und es gibt denen, die zum ersten Mal kommen, Einblicke in die Vielfalt des aktuellen Bühnentanzes. Eine Chance für Winterthur, die Ostschweiz und weit darüber hinaus.

Jedes Festival ist eine Chance für die Tänzerinnen und Tänzer sowie die Choreografinnen und Choreografen. Sie können zeigen, was sie künstlerisch bewegt und was sie technisch können. Der Bühnentanz hat in der Schweiz nicht so viele Orte mit festem Gastrecht. Als Schaufenster und Stelldichein umso wichtiger sind regelmässige Festivals.

Damit unsere Kunstsparte sich entwickeln kann, braucht es nicht nur gute Aus- und Weiterbildungen, Förderprogramme und angemessene Arbeitsbedingungen – nötig sind ebenso regionale Interessengruppen und ein Publikum, das im Tanz einen Spiegel des Lebens, seines Lebens erkennt. Dazu verhilft ihm das diesjährige Festival einmal mehr. Schön, dass es in Winterthur zur lebendigen Tradition geworden ist.

Christoph Reichenau, Präsident Berufsverband Danse Suisse

Foto: Michel Cavalca

Donnerstag 8. November 20.00 Uhr

# Laurence Yadi, Nicolas Cantillon - Compagnie 7273 Genf/CH NIL

Konzept und Choreografie: Laurence Yadi, Nicolas Cantillon Mit: Luc Benard, Nicolas Cantillon, Gildas Diquero, Anusha Emrith, Margaux Monetti, Lola Kervroedan ou Laurence Yadi Musik: Sir Richard Bishop Künstlerische Zusammenarbeit: Graziella Jouan, Karelle Ménine Lichtdesign: Patrick Riou Kostüme: Philippe Combeau www.cie7273.com

Die Compagnie 7273 der beiden Genfer Choreografen Laurence Yadi und Nicolas Cantillon wurde für ihr Werk „NIL“ mit dem Schweizer Choreografiepreis 2011 ausgezeichnet. Ihr jüngstes Gruppenstück für sechs TänzerInnen besticht durch seine Eindringlichkeit bei gleichzeitiger Leichtigkeit der Bewegung. Die Tänzerinnen und Tänzer sind pausenlos in Bewegung, ein einziger wühlender Strom, der sich mäanderhaft und wellenförmig vorantreibt und einen hypnotischen Effekt ausübt.
In „NIL“ kristallisiert sich die Auseinandersetzung von Laurence Yadi und Nicolas Cantillon mit orientalischer Kultur. Yadis Wurzeln liegen in Algerien. Diejenigen des Musikers und Komponisten Sir Richard Bishop liegen im Libanon: Seine Kenntnis der orientalischen und speziell ägyptischen Musik trägt zur sinnlichen Trance bei und vertieft die Beziehungen zwischen Tanz und Musik.

Foto: Love Weber

**Freitag 9. November 20.00 Uhr**

# Kollektiv deRothfils Bern/CH

## Graatzug – Das Bühnenstück

Idee/Konzept/Regie: deRothfils Performer: Giulin Stäubli, Gina Gurtner, Moritz Alfons, Mathis Künzler, Dominik Gysin, Nina Stadler, Annalena Fröhlich Musik: Annalena Fröhlich, Moritz Alfons Dramaturgie: Katharina Ramser Bühnenbild: Stefanie Liniger Licht: Mirjam Berger Kostüme: Heinz Allemann und P.A.M.B. Film Graatzug: roja-media Productions & deRothfils www.derothfils.com

„Die Geschwister Tanner treffen sich zum üppigen Mahl. Im Verlauf des Abends fällt langsam alles in sich zusammen: Menschliche und räumliche Abgründe brechen auf, eine zweite Realität wird sichtbar. Die Grenze zwischen Wirklichkeit und Parallelwelt verschwindet immer mehr. Skurrile Figuren bevölkern diese Welt und ziehen Protagonisten und Publikum in ihren unwiderstehlichen Sog: Seltsames spielt sich ab an diesem unheilvollen Abend."
Die Inszenierung einer volkstümlichen Geistersage ist eine innovative Verbindung von Tanz, Theater und Film. Die Werke des Kollektivs deRothfils der Tänzerin/Choerografin Nina Stadler und der Musikerin/Performerin Annalena Fröhlich sind skurril, abgründig und zeichnen sich durch eine surreale und üppige Ästhetik aus. In „Graatzug" wird das Publikum in längst vergangene Zeiten und Geschichten, hinab in die abgründige Zwischenwelt der Geister entführt.

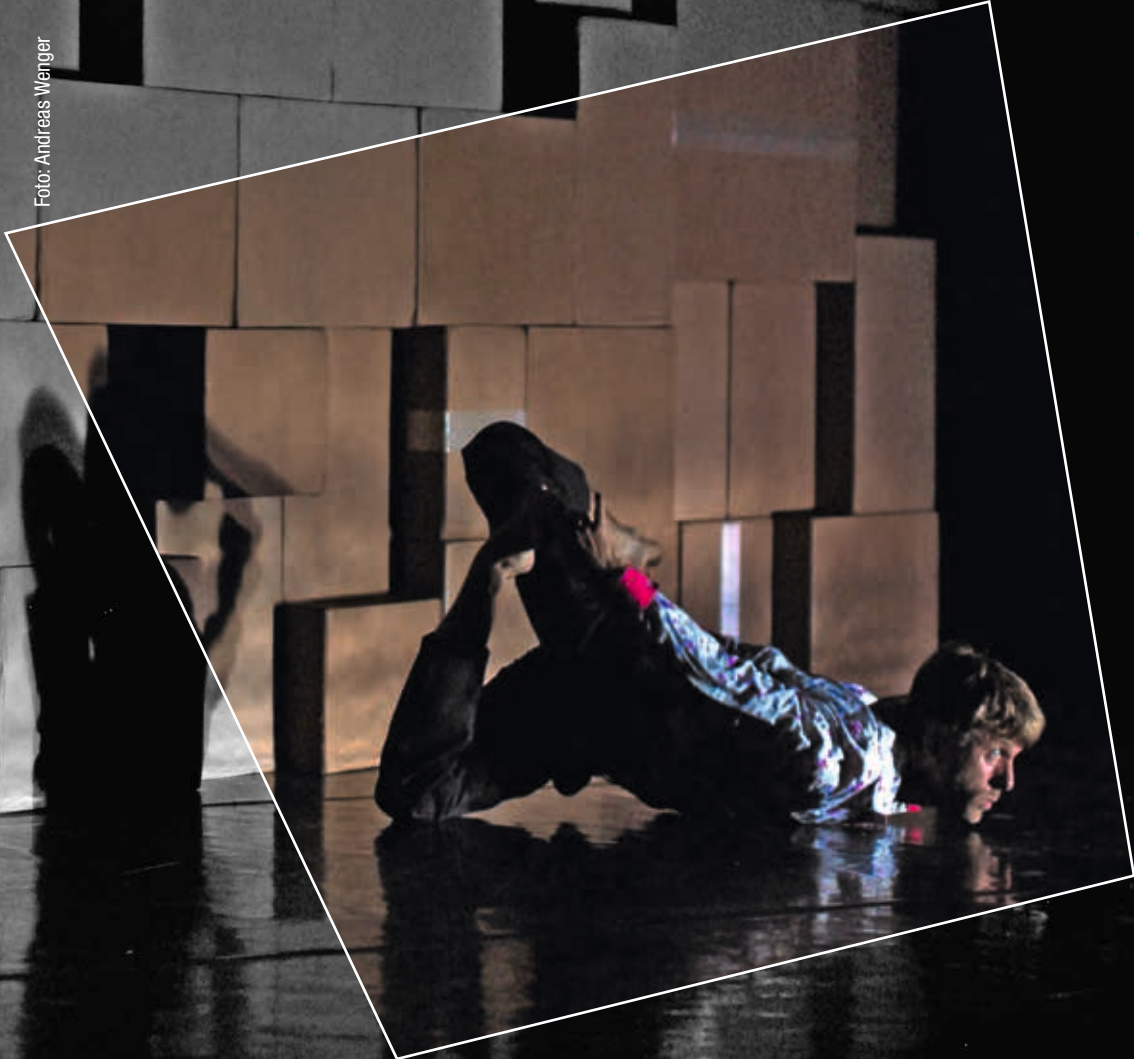


Foto: Andreas Wenger

**Samstag 10. November 20.00 Uhr**

# Jens Biedermann Winterthur/CH

## Schatten

Konzept, Tanz: Jens Biedermann Tanz: Manel Salas Palau Musik: Miles Perkin
Dramaturgie: Julia Heinrichs Licht: Cristina Ohlmer www.artemotio.ch

Sind wir einsam, wenn wir allein sind? Sind wir wirklich jemals allein? Ist nicht immer jemand bei uns, jemand, der unsere dunklen Seiten spiegelt? Der auf uns hört, uns widerspricht, auftaucht und verschwindet, und doch immer bei uns bleibt?
„Schatten" spürt unseren verschiedenen Identitäten, unseren bekannten und unbekannten, dunklen Seiten – unserem Schatten – nach.
Begleitet von einem Musiker durchleben die zwei Tänzer als Persona und ihr Schatten diese Auseinandersetzung mit sich selbst. In poetischen Solis, spannenden wie witzigen Duetten und energiegeladenen Tanzsequenzen erleben sie verschiedenste Emotionen und nehmen den Zuschauer mit auf diese Reise. Er wird mitgerissen, leidet und freut sich mit. Sie weichen sich aus, entdecken und verfolgen sich, werden sich ihrer Untrennbarkeit bis in den Tod bewusst und entdecken, dass ihrer nicht nur zwei sind.

Sonntag, 11. November 17.30 / 19.00 Uhr

# Dance Your Dance!

## Bühne frei für Amateurtänzerinnen und -tänzer!
## Bühne frei für Kinder, Jugendliche und Erwachsene!

Du hast eine Tanzgruppe und ihr übt immer neue Choreografien ein? Du würdest gern ein Solo- Tanzstück einem Publikum präsentieren? Oder Ihr seid eine Tanzgruppe, trainiert oft und möchtet euer Können auf einer Bühne zeigen?
Tanzinwinterthur bietet dir oder deiner Tanzgruppe die Möglichkeit, im Rahmen des 20. Tanzzeitfestivals auf einer tollen Bühne aufzutreten. Ob Modern Dance, zeitgenössischer Tanz, Hip Hop, Jazz, Ballett, Lindi Hop oder Stepptanz: Die Stücke werden in der Vorprobe von zwei Profis aus dem Tanz gecoacht. Sie geben den Mitwirkenden Anregungen und Tipps aus professioneller Sicht. Es werden keine Preise verliehen, denn das Mitwirken als solches steht im Vordergrund.

Am Abend präsentieren wir dem Publikum ein spannendes Potpourri verschiedenster Choreografien.

Coaches:
Marco Volta (Tänzer, Dozent ZTTS und TaZ, Choreograf)
Annika Nauke (Tänzerin, Dozentin)

9./10./16. November 21.30 Uhr

# A fine selection
# of short dance movies

In der Studiobühne neben dem Foyer zeigt tanzinwinterthur an drei Abenden nach den Vorstellungen eine wechselnde Zusammenstellung kurzer Tanzfilme und Kurzfilmen, die sich mit dem Medium Tanz auseinandersetzten. Das Publikum bekommt so die Gelegenheit, sich weitere Einblicke in den zeitgenössische Tanz zu verschaffen. Lassen Sie sich überraschen, schauen sie nach Lust und Laune rein.

Gezeigt werden Filme folgender Choreographen, Kompanien und Künstler:

Compagnie Collateral (CH)
Dance Works Rotterdam/André Gingras (NL)
Pablo Esbert Lilienfeld (E)
Cie. Philippe Saire (CH)
Hans Hof Ensemble (NL)
Frank Kauffmann (CH)
u.a.

freier Eintritt

Foto: Philippe Weissbrodt

Donnerstag 15. November 19.00 / 20.45 Uhr

# Cie. Philippe Saire Lausanne/CH

## Black Out

Choreografie: Philippe Saire Tanz: Philippe Chosson, Benjamin Kahn, Maëlle Desclaux Musik: Stéphane Vecchione Licht: erias Dramaturgie: Roberto Serafide www.philippesaire.ch

In „Black Out“ wendet sich der renommierte Schweizer Choreograf Philippe Saire der Fülle von Bewegung zu, um gleichzeitig graphische Anliegen hervorzuheben. Im Zentrum steht das Bühnenbildmaterial: Im schwarzen, körnigen Boden hinterlassen die Bewegungen der Tänzer Spuren und schaffen ein Kunstwerk, ein Bild. Der Tanz ist intim, die Anordnung der Bühne erlaubt dem Zuschauer, das Entstehen des Werkes aus der Vogelperspektive zu betrachten. An der Grenze zwischen Tanz und performativer Kunst umschließt der Raum den Zuschauer, eingenommen durch die Intensität der Bewegungen in der schwarzen Materie. Die Bilder lassen uns vom zeitgenössischen Diktat der Überbelichtung zurücktreten und bieten uns an, dem Schatten ein Lob zu sprechen. Sie lösen beim Zuschauer eine sinnliche, beinahe physische Beziehung zu der bewegten Komposition aus und lassen so die Aufführung zu einem wahren Erlebnis werden.

Freitag 16. November 20.00 Uhr

# Tiziana Arnaboldi/Teatrodanza Ascona/CH

## Attesa ni na na

Choreografie: Tiziana Arnaboldi in Zusammenarbeit mit den TänzerInnen Mit: Giuseppe Asaro, Pierre-Yves Diacon, David Labanca, Françoise Parlanti, Nuria Prazak Musik: Mauro Casappa Licht: Francois Gendre Kostüme: Angela Meni www.teatrodanza.ch

Tiziana Arnaboldi, Tessiner Choreografin, kommt wiederholt nach Winterthur. In ihrer theatral-poetischen Tanzsprache verzaubert sie mit ihrer jüngsten Produktion „Attesa ni na na" das Publikum und entführt es gemeinsam mit den Tänzerinnen und Tänzern in die innere Welt der Gedanken. „Attesa ni na na" ist inspiriert von Texten aus Samuel Becketts Warten auf Godot.
„Es ist das Warten allen Wartens. Es ist der Versuch der Anwesenden, ihr Warten zu rekonstruieren, Seite an Seite, immer auf der Suche nach etwas, mit dem sie den Eindruck erwecken können, wirklich zu existieren und dabei das unerträglich leere Gefühl des Wartens ertragen müssen. Die Tänzerinnen und Tänzer begegnen einander, grenzen sich gegenseitig aus, stören sich auf ihren Pfaden. Alles wird zu einer Fragestellung, die Gedanken werden greifbare Materie und körperliche Bewegung."

Foto: Christian Glaus

**Samstag 17. November 20.00 Uhr**

# PiccoliProduction Zürich/CH

## The Bunga Bunga Generation

Konzept/Choreografie: PiccoliProduction Regie: Bruno Catalano Performance: Simone Blaser, Tim Fletcher, Melina Seldes Licht: Peter Göhler Décor: PiccoliProduction mit Peter Göhler Kostüme: Karin Engeli
www.piccoliproduction.com

„The Bunga Bunga Generation" ist eine Generation, welche die Verführungsmechanismen der Macht perfekt aufgesogen hat, um Gefühle und Emotionen bei den Menschen zu erzeugen und sie somit träumen zu lassen. Die Realität dieser Generation ist eine Inszenierung, in welcher alles zur theatralen Darstellung wird, wo Zustimmung Inhalt ersetzt, Intimität in der Öffentlichkeit zelebriert, Erotik zur Fleischeslust und Glück mit Vergnügen ersetzt wird. „Bunga Bunga" ist eine Art des Seins und die Welt zu wollen und sie zu denken. Eine Art Politik zu machen, die Welt zu erobern und sie in ein Imperium zu verwandeln: in das Imperium des Applauses.

PiccoliProduction, gegründet von Bruno Catalano und Simone Blaser, schreitet in „The Bunga Bunga Generation" die Grenze von körperlicher und theatraler Darstellung ab.

Performance in englischer Sprache

Foto: Christian Glaus

**Sonntag 18. November 18.00 Uhr**

# Tina Mantel/Roger Nydegger Zürich/CH

## mann tanzt

Idee/Konzept: Tina Mantel Choreographie/Regie: Tina Mantel, Roger Nydegger Lichtdesign: Celia Häusermann Assistenz: Manuela Runge von und mit ganz normalen Männern: Stephan Boss, Toni Häni, Walter Hubschmid, Markus Hufschmid, Ryan James, Adam Mbingo Kunda, Gerold Roth, Christoph Schenker, Thomas Schluck, Franz Stoffel, Benji Sunario, Noldi Vogler, Kaspar Wohnlich

Frauen wissen es schon lange: Männer sind selten bis gar nicht auf dem Tanzparkett anzutreffen. Schon Kindergärtner werden ausgelacht, wenn sie Tanzunterricht nehmen, und das schon vor Billy Elliot. Doch es gibt sie, die tanzenden Männer, und sie sind keine Exoten oder besonderen Talente, sondern ganz normale Männer, die neben ihren vielfältigen Berufen auch gerne tanzen. Dreizehn von ihnen haben sich den Fragen von Tina Mantel und Roger Nydegger gestellt. Da lebt die erste Bubenwahl im Tanzkurs wieder auf oder das Einüben von coolen Moves für die Disco. Sie tanzen als gemeinsames Ritual, zum Ausflippen, als Befreiung oder als Gebet. Aus persönlichen Erinnerungen, kollektiven Tanzerfahrungen und formalen Tanzsequenzen ist eine Collage entstanden die berührt, zum Lachen bringt und die Lust am Tanzen direkt ins Publikum überträgt.
13 männer, 11 wochen, 35 fragen, 1 antwort: mann tanzt

| | | |
|---|---|---|
| Festivalpass CHF 80.- | tiw, Theaterverein, Legi, AHV, IV | CHF 60.- |
| Abendkasse CHF 35.- | tiw, Theaterverein, Legi, AHV, IV | CHF 25.- |

Vergünstigungen nur gegen Ausweis!

Kurzfilmprogramm: freier Eintritt

Vorverkauf ab 25. Oktober

Buchhandlung Obergass
Obergasse 2a
Telefon 052 213 26 62
info@obergassbuecher.ch

Reservierte Tickets und Eintritte mit Festivalpass müssen 15 Minuten vor Vorstellungsbeginn abgeholt werden.

www.tanzzeitfestival.ch

Veranstalter/Kontakt:

Tanzinwinterthur
Postfach 2447
8401 Winterthur
office@tanzinwinterthur.ch
www.tanzinwinterthur.ch

tanzinwinterthur

Theateradresse:

Tanzzeitfestival
Theater am Gleis
Untere Vogelsangstrasse 3
8400 Winterthur

1 Fussminute ab HB Winterthur

Parkgelegenheiten entlang der Vogelsangstrasse

Lageplan siehe www.tanzzeitfestival.ch

KULTURSTIFTUNG WINTERTHUR

Stadt Winterthur · kultur KANTON ZÜRICH · prohelvetia · stiftungcorymbo · ERNST GÖHNER STIFTUNG · FONDATION OERTLI STIFTUNG · Der Landbote · MIGROS kulturprozent · LANDIS & GYR STIFTUNG · SULZER · THEATER AM GLEIS · EL TIPICO

# Tanzzeitfestival Winterthur

## 8. bis 18. November 2012

www.tanzzeitfestival.ch

Gestaltung und Druck unterstützt von
SULZER